FRAKTION
DER CHRISTLICH-SOZIALEN UNION
IM STADTRAT ZU NÜRNBERG

CSU-Stadtratsfraktion Rathausplatz 2 90403 Nürnberg

SozA

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Ulrich Maly
Rathausplatz 2

90403 Nürnberg

OBERBÜRGERMEISTER
19. OKT. 2010 /.....Nr.....

V	1 Zur Kts.	3	Zur Stellungnahme
	2 z.V.	4	Antwort vor Absendung vorlegen
		5	Antwort zur Unterschrift vorlegen

Wolff'scher Bau des Rathauses
Zimmer 58
Rathausplatz 2, 90403 Nürnberg
Telefon: 09 11 / 231 – 2907
Telefax: 09 11 / 231 – 4051
E-Mail: csu@stadt.nuernberg.de
www.csu-stadtratsfraktion.nuernberg.de

av/ 11.Oktober 2010
Brückner

Detaillierte Auflistung zum Thema „Ergänzer"

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Im Sozialausschuss im September wurde ein Vergleich der Sozialhilfe von 16 deutschen Städten vorgestellt. Hierbei war Nürnberg, das in den letzten Jahren stark vom Umbruch auf dem Arbeitsmarkt betroffen war, meist im Mittelfeld der Kennzahlen. Einige Kennzahlen gaben dennoch Anlass zur Diskussion, hier möchte die CSU-Fraktion weitere Informationen, um diese Zahlen besser bewerten zu können. Im Bereich der Ergänzer gab es eine starke Zunahme. Deshalb stelle ich für die CSU-Stadtratsfraktion zur Behandlung im zuständigen Ausschuss folgende

Anfrage:

- Im Bundesschnitt ist der Anteil an Vollzeitbeschäftigten in dieser Gruppe gerade mal bei 25 Prozent. Wie hoch ist der Anteil an Vollzeitbeschäftigten in dieser Gruppe in Nürnberg? Und lässt sich hierbei eine Aussage machen, wie viel davon über Zeitarbeit beschäftigt sind?
- Wie hoch ist der Anteil an Frauen bei den Mini- und Midijobs, die gerade für Erziehungspflichtige gedacht sind?
- Bei Männern in Mini- und Midijobs ist zu vermuten, dass diese nicht unbedingt aus familiären Gründen in diesem Bereich arbeiten. Lässt sich eine Aussage machen, warum hier nicht Vollzeit gearbeitet wird?
- Als Ergänzer arbeiten Menschen in Teilzeit, wo der Lohn für den Lebensunterhalt nicht ausreichen kann. Aus familiären oder gesundheitlichen Gründen können diese keiner Vollzeitbeschäftigung nachgehen. Ist dies aus Sicht des Sozialreferats ein Gewinn?
- Wie liegt Nürnberg bei der Sozialhilfe im Bayerischen Vergleich?

Mit freundlichen Grüßen

Sebastian Brehm
Fraktionsvorsitzender